

Von außen sieht man dem neuen Seminargebäude nicht an, dass es technisch aus der Reihe fällt



## NEUES UPONOR-SCHULUNGSZENTRUM IN OCHTRUP

# Spielwiese vom Feinsten

Im Januar wurde das neue Schulungszentrum von Uponor im westfälischen Ochtrup eröffnet. Dabei ist es alles andere als ein Seminargebäude. Theorie ist die eine Sache – Technik erleben, die andere.

Sollte mal wieder ein Berufschulausflug auf dem Plan stehen, kommt hier ein heißer Tipp: Nicht Frankfurt, nicht Hamburg oder Berlin – nein. In Ochtrup geht die Post so richtig ab. Jedenfalls was die Technik angeht. Hier steht ein Seminargebäude, das eigentlich gar keines ist. Es handelt sich vielmehr um einen begehbaren Versuchsstand.

### BAU BESTEHT FAST NUR AUS ROHREN

Der Hersteller hat hier seine gesamte Produktpalette verbaut. Alle Systeme von Fußbodenheizung sind vertreten. Insgesamt sieben Kilometer Fußbodenheizungsrohr ziehen sich durch den Bau. In die Geschossdecken eingegossen kommen dann noch einmal dreieinhalb Kilometer Rohr dazu. Sie dienen der so ge-



[2] Im Seminargebäude wird dem Auge des Betrachters einiges geboten – wie die Wärmeverteilungs-Zentrale  
 [3] Flächenheizsysteme sind ein Schwerpunktthema im neuen Schulungshaus  
 [4] Hier werden Heizungsbauer nervös: Der Versuchsstand kann fast alle Betriebsituationen einer Flächenheizung nachstellen  
 [5] Schon sehr bald soll hier gezeigt werden, welche Rolle unter anderem Wärmedämmung und hydraulischer Abgleich an Trinkwassersystemen spielen



nannten Betonkernaktivierung. Wenn's im Sommer so richtig warm ist, sorgt kaltes Wasser dafür, dass der Beton schön kühl bleibt. Dem Statiker standen bei dieser Planung vermutlich die Schweißperlen auf der Stirn, da das Haus wohl mehr aus Rohr als aus Beton besteht. Dafür aber werden die Innenräume ohne jegliche Zugerscheinung klimatisiert. Für den Winter hat man auch vorgesorgt und 1200 m<sup>2</sup> der Außenflächen mit einer Schnee- und Eisfreihaltung versehen. Vier Kilometer Rohr waren dazu nötig. Und unter dem Bau liegen noch einmal ein-einhalb Kilometer Rohr als Erdkollektor. Als Energieerzeuger arbeitet man unter anderem mit Wärmepumpen. Fernwärme und Elektroheizsysteme kommen auch zum Einsatz.

### MIT DER FUSSBODENHEIZUNG SPIELEN

Das Ganze dient natürlich nicht nur der Beheizung. Mit dieser Gebäudetechnik kann und soll buchstäblich gespielt werden.







Es darf probiert werden: Dazu stehen Anlagen ohne Dämmung...



...mit unzureichender Dämmung ...



...und mit EnEV-konformer Dämmung zur Verfügung

Zum Beispiel am Versuchsstand zur Simulation des hydraulischen Abgleichs von Flächentemperiersystemen. Hier werden die Anwendungen der Systeme mit unterschiedlich Rohrlängen und Rohrdimensionen durchgespielt. Das Spektrum richtet sich nach den Interessen der Seminarteilnehmer. Die Anlage kann die Konstellation einer Flächentemperierung in einem mehrstöckigen Nichtwohngebäude ebenso darstellen, wie die Installations-Situation in einem Einfamilienhaus. Für die Teilnehmer sind die praxisorientierte Simulation von Fallbeispielen einer fehlerhaften System-Einstellung und die direkt damit verbundenen Folgen auf die Anlagenhydraulik und das Raumklima eine wichtige Erfahrung für die Praxis. Mit Hilfe von Wärmebildkameras kann man sehen, was in welchem Fall passiert. Und besonders das, was man selbst ausprobieren und die Folgen dann erleben kann, bleibt einem in Erinnerung.

### VON NACKT BIS DICK VERPACKT

Es geht im neuen Schulungszentrum aber nicht nur um Heizung. Auch die Trinkwasserhygiene soll sehr bald ein Thema sein. Dazu wird ein Versuchsstand gebaut, der eine Simulation von hygienisch günstigen und weniger günstigen Betriebsbedingungen zulässt. Man soll dann buchstäblich erleben können, welche Folgen mangelhafte oder gar fehlende Wärmedämmung hat. Und auch, warum eine Zirkulationsanlage hydraulisch abgeglichen werden muss. Da wird die Theorie ganz plötzlich lebendig. Und die „Was-wäre-wenn“-Spielereien machen echt Spaß.

### Lust auf Ausflug?

Wer das Seminarzentrum in Ochtrup besuchen möchte, kann mit Hildegard Löffeld einen Termin abstimmen oder das aktuelle Seminarprogramm anfordern.  
Telefon (0 25 53) 70 99 55



Meidinger-ANZEIGEN

## Schwere Lasten?

Jetzt den Techniker  
an der BUFA Karlsruhe.

# Ich mach' das!

- Techniker
- Meister
- Betriebsmanager



Bertholdstraße 1  
76131 Karlsruhe  
07 21 - 133 49 00  
[www.hms.ka.bw.schule.de](http://www.hms.ka.bw.schule.de)




HEIRICH-MEIDINGER-SCHULE  
KARLSRUHE  
Bundesfachschule für Sanitär-  
und Heizungstechnik

Die lustigen Seiten der SHK-Branche !

# Jetzt bestellen!

## Die besten Cartoons der letzten **10** Jahre

Die SBZ-Leser haben gewählt!

(siehe Ausgabe 18/07)

Mit einem Lächeln...

...starten Sie einfach besser gut gelaunt in den Arbeitstag. Sie wirken freundlicher und sehen viele Dinge entspannter.

Im SBZ-Handwerkskalender 2008 finden Sie 13 lustige Cartoons rund um das SHK-Handwerk. Hochwertige Farbdrucke im Großformat (48 x 34 cm) mit allen wichtigen Feiertagen und Ferienterminen.

Ideal auch als Firmenpräsent

(z.B. mit Ihrem individuellen Firmennamen)



### Bestellen unter 0180 543 68 76\* + [www.sbz-online.de](http://www.sbz-online.de)

Leserservice SBZ | Postfach 13 63 | 82034 Deisenhofen | Tel. 0180 / 543 68 76 | Fax 0180 / 543 68 80 | E-Mail [shop@gentnerverlag.de](mailto:shop@gentnerverlag.de)

### Bestell-Coupon

# 10,-

## Monteur-Sonderpreis!

inkl. MwSt. zzgl. 5,- Versand

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift

### Vertrauensgarantie

Wichtig für Ihre Bestellung:

■ Dieser Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen werden.

Ihre Daten werden zur Abwicklung Ihrer Bestellung verarbeitet und genutzt. Mit dieser Anforderung erkläre ich mich einverstanden, dass ich per Post, Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informiert werde. Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen. Es genügt eine kurze Mitteilung an den Gentner Verlag | Postfach 10 17 42 | 70015 Stuttgart.



Die besten Cartoons der letzten zehn Jahre  
SBZ-Handwerkskalender 2008

E-Mail Adresse (bitte unbedingt angeben)